



*FOKUS
NACHHALTIGKEIT*



NACHHALTIGKEITSVERSTÄNDNIS

Für AGRANA Zucker, als Veredler von Zuckerrüben und Rohzucker, ist Nachhaltigkeit integraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie.

AGRANA versteht unter Nachhaltigkeit die Balance zwischen Ökonomie, Ökologie und Sozialem. Im Kerngeschäft bedeutet dies, wir ...

- verwerten annähernd 100 % der eingesetzten agrarischen Rohstoffe und nutzen emissionsarme Technologien, um Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren,
- achten alle Stakeholder und Gemeinschaften, in denen wir tätig sind,
- arbeiten in langfristigen Partnerschaften mit unseren Lieferanten und Kunden.

Nachhaltigkeit beginnt für AGRANA lange vor der industriellen Veredelung agrarischer Rohstoffe bei deren Beschaffung und erstreckt sich über die gesamte Wertschöpfungskette. Ein schneller Überblick dazu ist auf usk.agrana.com zu finden.

AGRANA trägt im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsaktivitäten auch zum Erreichen einiger der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen bei.



Führendes ZUCKER
UNTERNEHMEN
in Zentral-, Ost- &
Südosteuropa



PRODUKTE

Zucker und Zuckerspezial-
produkte, Nebenprodukte
(Futter- und Düngemittel)



HAUPTMÄRKTE

Österreich, Ungarn, Tschechien,
Slowakei, Rumänien, Bosnien
& Herzegowina (Region
Westbalkan), Bulgarien



KUNDEN

Weiterverarbeitende
Industrien (u.a. Süßwaren,
Getränke- und Fermentati-
onsindustrie) und Groß- und
Einzelhandel





NACHHALTIGKEIT IN DER LIEFERKETTE

RÜBENVERTRAGSANBAU ALS NACHHALTIGKEITSVORTEIL

Die in unseren sieben Rübenzuckerfabriken in Österreich, Ungarn, der Tschechischen und Slowakischen Republik sowie Rumänien verarbeiteten Rüben beziehen wir ausschließlich von Vertragslandwirten der jeweiligen Region. Vertragsanbau bietet die Möglichkeit gemeinsam mit den landwirtschaftlichen Produzenten an der Verbesserung der Umsetzung von Umwelt- und Sozialstandards im Anbau unserer Rohstoffe zu arbeiten.

VERTRAGSLANDWIRTSCHAFT BEDEUTET, DASS WIR...

- ein explizites Vertragsverhältnis mit dem einzelnen Landwirt eingehen,
- ein engmaschiges Beratungsnetzwerk durch AGRANA-Kulturberater unterhalten,
- umfangreiche Weiterbildungs- und Schulungsprogramme zu guter landwirtschaftlicher Praxis anbieten,
- sowie im regelmäßigen Dialog mit unseren Lieferanten z.B. auf der BetaExpo, Österreichs größtem landwirtschaftlichen Schaufeld für von AGRANA verarbeitete Kulturen, stehen.

AGRANA GRUNDSÄTZE FÜR DIE BESCHAFFUNG AGRARISCHER ROHSTOFFE & VORPRODUKTE



Für alle AGRANA-Konzernunternehmen und Beschaffungsmodelle



Soziale Mindeststandards im Rahmen einer Referenz auf den AGRANA-Verhaltenskodex



Umweltkriterien, die für den nachhaltigen Anbau von Bedeutung sind



Integrierte Nachhaltigkeitsberichterstattung nach dem Standard der Global Reporting Initiative

Mehr erfahren in unserem Geschäftsbericht unter: agrana.com/ir/publikationen



FARM SUSTAINABILITY ASSESSMENT (FSA)

Seit 2014 engagiert sich AGRANA als Mitglied der Sustainable Agriculture Initiative Platform, die industriellen Veredlern Instrumente zur Evaluierung und Dokumentation guter Umwelt- und Sozialkriterien in der agrarischen Lieferkette zur Verfügung stellt.

Das Basisinstrument dabei ist der FSA-Fragebogen für landwirtschaftliche Betriebe. Je nach Erfüllung der einzelnen Kriterien erhält der Betrieb eine Nachhaltigkeitsbewertung mit dem Status „Gold“, „Silber“ oder „Bronze“.

FSA-ERGEBNISSE IM RÜBEN-VERTRAGSANBAU

AGRANA Zucker hat ihre Rübenvertragslieferanten in allen fünf Anbauländern in sogenannten Farm Management Gruppen (FMG) gebündelt. 2017 wurde die Nachhaltigkeitsperformance der Gruppen erstmals einem externen Audit nach FSA-Vorgaben unterzogen, 2020 fanden die Re-Verifizierungsaudits statt: In den Gruppen in Österreich und der Tschechischen Republik erreichten 100 % der Betriebe mindestens FSA-Silber-Status.

In Rumänien, der Slowakei und Ungarn konnten die Audits aufgrund der Restriktionen verursacht durch die COVID-19-Pandemie nicht abgeschlossen werden, so dass die seit 2017 gültigen Bescheinigungen weiterhin Gültigkeit haben. Schon beim Erstaudit erreichten alle slowakischen Betriebe mindestens FSA-Silber-Status, in Ungarn waren es 96 %, in Rumänien 31 %.



Die internationale Lieferantenbewertungsplattform ECOVADIS bewertete unser ganzheitliches Nachhaltigkeitsengagement mit Gold-Status.



FARM SUSTAINABILITY ASSESSMENT (FSA)

Betriebsbezogener Fragebogen mit 112 Fragen zu landwirtschaftlich relevanten Themen:

- ✓ Betriebsführung
- ✓ Boden- und Nährstoffmanagement
- ✓ Pflanzenschutz
- ✓ Arbeitsbedingungen und -Sicherheit (inklusive Fragen zu Kinder- und Zwangsarbeit)

UMWELT- & ENERGIEASPEKTE IN DER PRODUKTION

Aufgrund unserer Nähe zur agrarischen Urproduktion fühlen wir uns der Schonung aller natürlichen Ressourcen auf besondere Weise verpflichtet.

Die für alle Konzernunternehmen gültige AGRANA-Umweltpolitik regelt den Umgang mit allen relevanten Ressourcen. Im Umweltbereich zeigt sich eindrucksvoll, dass ökologische und soziale Verantwortung mit unternehmerischer Vernunft Hand in Hand gehen.

UMWELT- & ENERGIEASPEKTE IN ZAHLEN



ENERGIEMANAGEMENT

Zertifizierung aller AGRANA Zuckerfabriken nach ISO 50001.



EMISSIONSARME ENERGIETRÄGER

Deckung von rund 60 % des Gesamtenergiebedarfes mit dem emissionsarmen Energieträger Erdgas und rund 7 % aus erneuerbaren Energien.

-5 %

REDUKTION DES ENERGIEEINSATZES

2017/18 konnten das bis 2020/21 gesetzte Ziel der Reduktion des durchschnittlichen spezifischen direkten Energieeinsatzes pro Tonne Haupt- und Nebenprodukte um 5 % (Basis 2013/14: 2,62 GJ) bereits erreichen werden.

CO₂

EMISSIONSEINSPARUNG

Durch die Installation von Niedertemperaturtrocknern in den Zuckerfabriken in Österreich im Geschäftsjahr 2011/12 wurden bereits weit über 240.000 Tonnen CO₂ an Emissionen gespart.



BIOGASERZEUGUNG

Unsere Zuckerfabrik in Kaposvár|Ungarn erzeugt Biogas aus Rübenschnitzeln, das ausreicht um zwischen 70 % -80 % des Primärenergiebedarfs in der Rübenkampagne zu decken, aber zum Teil, zu Biomethan aufbereitet, ins Erdgasnetz eingespeist wird.



FRISCHWASSERBEDARF

Nutzung des in den Zuckerrüben gebundenen Wassers, um den Frischwasserbedarf unserer Prozesse zu minimieren.



NAHEZU 100%IGE VERWERTUNG

Pro Tonne Hauptprodukte erzeugen wir mehr als eine Tonne Nebenprodukte, v.a. Futter- und Düngemittel, die wichtige Nähr- und Mineralstoffe wieder in den natürlichen Kreislauf zurückführen.



SOZIALBELANGE IM ÜBERBLICK



Rund 99 % unserer Mitarbeiter werden von einem Betriebsrat vertreten und unterliegen einem Kollektivvertrag



Aus- und Weiterbildung sowie die Sicherheit unserer Mitarbeiter sind uns wichtig



Mitgliedschaft im Netzwerk „Unternehmen für Familien“ und Umsetzung von Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf & Familie

UNSERE MITARBEITER

Erfolgreiche Mitarbeiter* = erfolgreiches Unternehmen: Wir bei AGRANA bieten unseren Mitarbeitern einen interessanten Arbeitsplatz in einem internationalen Umfeld, Möglichkeiten zur fachlichen Aus- und Weiterbildung und zur persönlichen Entwicklung sowie ein Arbeitsklima, in dem sich die Menschen integriert, respektiert und zusammengehörig fühlen. So können sie mit ihrer Vielfalt an Kompetenzen, Erfahrungen und Perspektiven zum Unternehmenserfolg beitragen.

Unser weltweit gültiger AGRANA Verhaltenskodex fasst die grundsätzlichen Regeln unseres Miteinanders sowohl für die interne Zusammenarbeit als auch für das Verhalten gegenüber Stakeholdern zusammen. Die Einhaltung dieser Sozialstandards erwarten wir auch von unseren Lieferanten und Geschäftspartnern.

COMPLIANCE

Die Einhaltung von Gesetzen und Regeln ist für AGRANA ein Grundstein nachhaltiger Geschäftstätigkeit. Das konzernweite Compliance-Management-System umfasst die Themenbereiche Verhaltenskodex, Antikorruption, Kapitalmarkt-Compliance, Kartellrecht-Compliance, Interessenskonflikte und Datenschutz.

Zu den wichtigsten Aufgaben des Compliance Office zählen die Erstellung und Schulung interner Richtlinien, die Hilfestellung bei Compliance-Themen, sowie die Dokumentation von Vorfällen und die Abgabe von Empfehlungen.



Mitglied bei der Supplier Ethical Exchange Database (SEDEX) seit 2009; alle AGRANA-Zuckerfabriken verfügen über ein gültiges „SMETA“ Sozial-Audit.

*Personenbezogene Begriffe werden aufgrund der besseren Lesbarkeit geschlechtsneutral verwendet.



PRODUKTVERANTWORTUNG

Oberstes Ziel der AGRANA-Qualitätspolitik ist es, als **Qualitätsführer** in der Veredelung den Kundenbedürfnissen entsprechende für den Verzehr sichere Lebens- und Futtermittel zu erzeugen.

DIESES ZIEL ERREICHEN WIR DURCH...



ein ISO 9001 basiertes **Qualitätsmanagement**-system ergänzt um zahlreiche Zertifizierungen für **Lebensmittelsicherheit** und **Produktschutz** bzw. **Speiseangebote** (z.B. IFS, Halal, etc.),



Produkte, die vom Saatgut bis zum Wiener Zucker ohne **Gentechnik** hergestellt werden und das **Kontrollzeichen** tragen,



unsere breite **Palette** qualitativ hochwertiger Zuckerprodukte für **Endkonsumenten**, **Lebensmittelhersteller** und **Gastronomie**, die auch **Bio-** und **Fairtrade** zertifizierte Produkte umfasst,



Verpackungen aus **Papier**, soweit im Rahmen der **Produkteigenschaften** und des **Schutzes** möglich. **Schrittweiser** Umstieg auf **FSC-zertifiziertes** Verpackungspapier.

WISSENSWERTES ÜBER ZUCKER IN DER ERNÄHRUNG

Als reines Naturprodukt stellt Zucker im Rahmen einer ausgewogenen Ernährung einen **Energiespender** dar, der den Organismus nicht nur bei körperlichem, sondern v.a. auch **geistigem Leistungsbedarf** unterstützt. Eine **Gewichtszunahme** bei **gesunden Menschen** ist allerdings einfach zu erklären: Es werden **mehr Kalorien** aufgenommen als **verbraucht**. Ob diese Kalorien aus **Fett**, **Eiweiß**, **Zucker** oder anderen **Kohlenhydraten** stammen, spielt keine Rolle.



AGRANA SALES & MARKETING GMBH
A-3430 Tulln, Josef-Reitherstraße 21-23
Telefon: +43-2272-602-11403
Email: info.zucker@agrana.com
www.agrana.com

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER: AGRANA BETEILIGUNGS-AG, A-1020 Wien, Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1,
Konzernkommunikation, TEL: +43-1-21137-12084, FAX: -12926, E-MAIL: info.ab@agrana.com | FOTOS: AGRANA, APA-PictureDesk_AGRANA_Schedl,
foto@style.theresa.schrems, Shutterstock, Fotolia